

MMFA

Klare Regeln



MMFA-Präsident Matthias Windmüller: „Die Produktentwicklungen der Multilayer-Bodenbeläge sind enorm.“

MMFA unterscheidet drei Produktkategorien

- Klasse 1:** Polymere auf HDF-Trägermaterial
- Klasse 2:** u. a. Vollpolymere (mit/ohne Klicksystem)
- Klasse 3:** Sonderprodukte mit Mischaufbauten

Grundlage bildet die prEN 16511 „Loose-laid panels – Multi-layer semi-rigid floor covering (MSF) panels with wear resistant top layer“, die noch 2014 veröffentlicht werden soll.

Das Interesse der Branche am MMFA, dem Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge, ist ungebrochen: Die Mitgliederzahl wächst auf 27 an.

Der junge Verband hat nun 14 ordentliche und 13 außerordentliche Mitglieder. Insgesamt sind neun europäische Nationen vertreten. Der MMFA setzt sich vor allem für klare Regeln und Normen für die innovative Produktgattung der modularen Multilayer-Bodenbeläge ein. Die Öffentlichkeit soll rasch über Multilayer-Produkte aufgeklärt werden. „Umfassende Information und Beratung sind notwendig, um die neuen Fußbodenprodukte als eigenständige Gattung erfolgreich am Markt zu etablieren“, so MMFA-Präsident Matthias Windmüller. Unter Leitung von Volker Kettler (MeisterWerke) und Edwin Lingg (Li&Co) ist der Technische Arbeitskreis des MMFA aktiv an der europäischen Normentwicklung der „prEN 16511“ beteiligt (siehe Seite 88). Daraus abgeleitet definiert der MMFA drei Produktkategorien, für die der Verband in Zukunft auch Absatzzahlen veröffentlichen will.